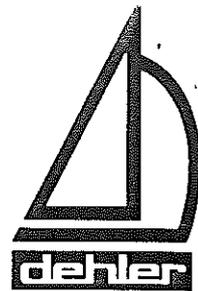


DEHLYA 22

Selbstbauboot



Decksbelag

Baupaket Nr. 03

Best. Nr. 02 03 11

Benötigtes Hilfswerkzeug

Schleifklotz
Putzlappen

Benötigtes Hilfsmittel

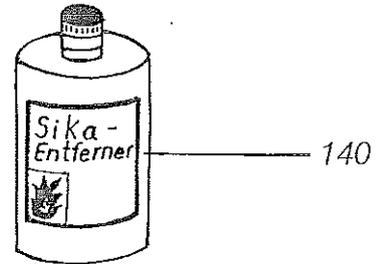
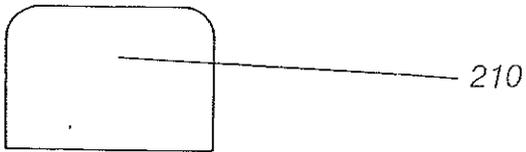
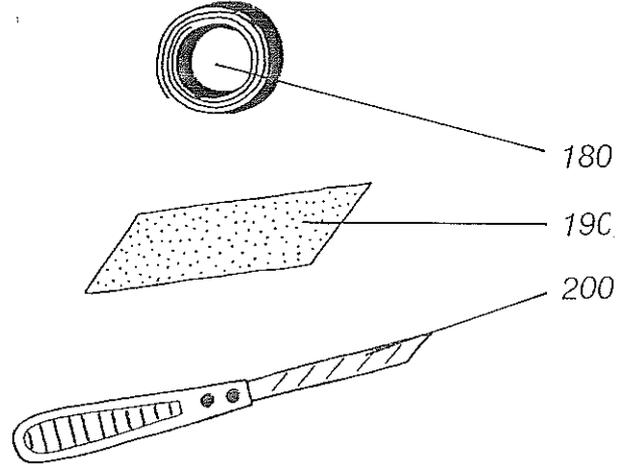
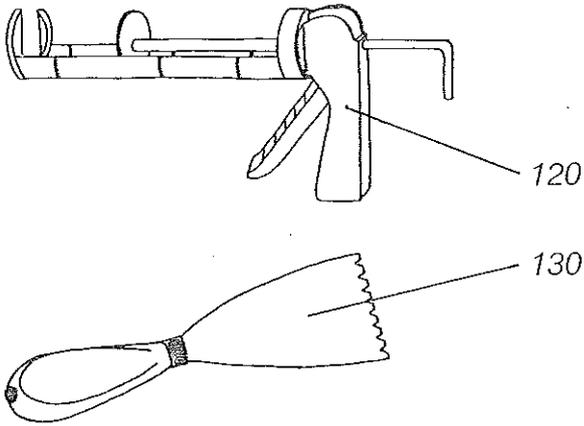
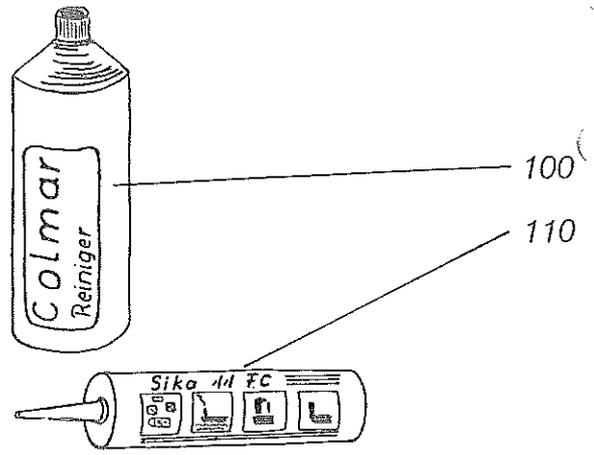
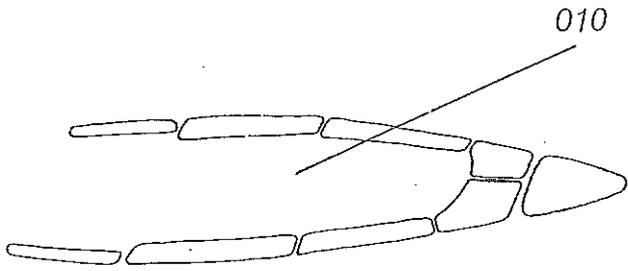
Stückliste

Bestell-Nr.	Menge	Bezeichnung
02 03 11 010	1	Decksbelag, braun
02 03 11 100	2	Colmar-Reiniger
02 03 11 110	4	Sikaflex, braun
02 03 11 120	1	Kartuschen Pistole
02 03 11 130	1	Zahnpachtel
02 03 11 140	1	Sikaflex-Reiniger
02 03 11 180	1	Tesa-Band weiß
02 03 11 190	2	Schleifpapier
02 03 11 200	1	Mortor-Skalpell
02 03 11 210	1	Spachtel

Stückliste

Bestell-Nr.	Menge	Bezeichnung
-------------	-------	-------------

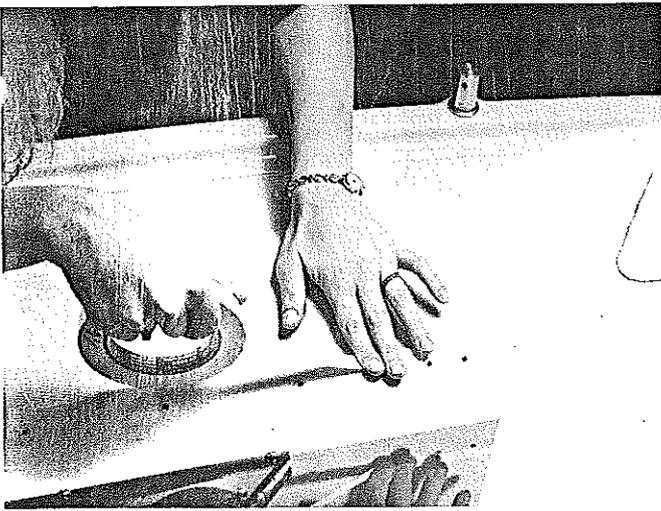




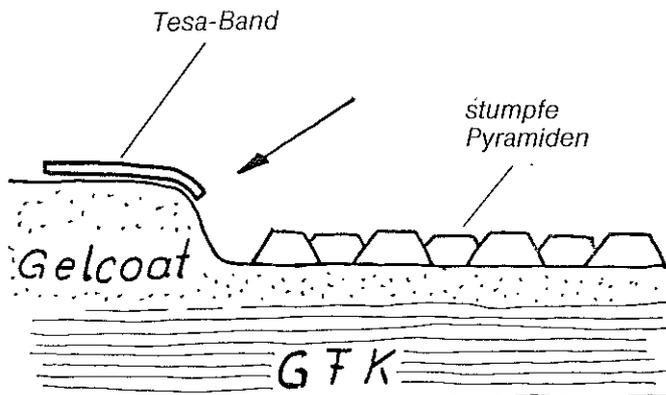
Decksbelag

Der Decksbelag läßt sich ohne Schwierigkeiten aufbringen. Das saubere Aussehen wird im Wesentlichen durch ein sorgfältiges Abkleben beeinflusst. Wir haben diese Bildserie deshalb sehr ausführlich gestaltet, so daß wir sicher sind, daß auch Sie ein zufriedenstellendes Ergebnis erreichen.

Die Pyramiden in den vertieften Strukturfeldern werden mit dem Schleifpapier zu stumpfen Pyramiden abgeschliffen. Der Staub wird entfernt und die Felder sorgfältig mit Colmar 100 gereinigt.



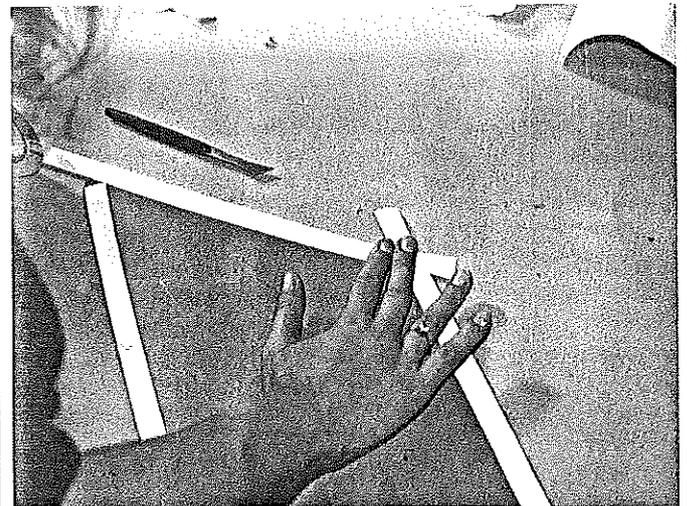
Die GFK-Decksfelder werden sauber abgeklebt.



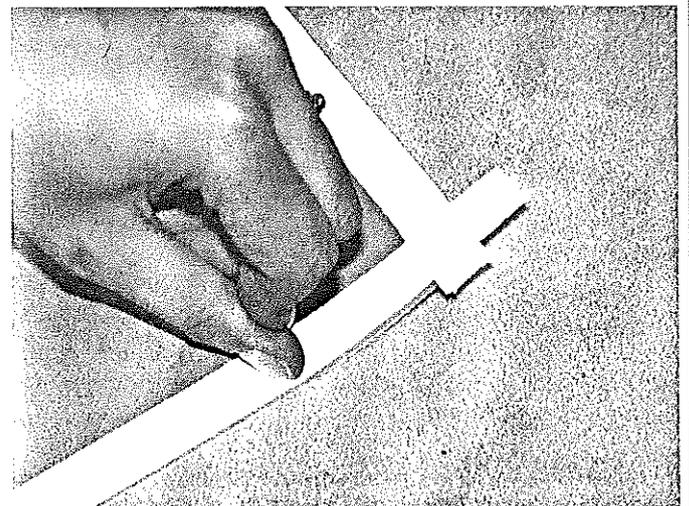
Diese Zeichnung zeigt Ihnen, daß gute Ergebnisse nur dann erzielt werden, wenn das Tesaband 180 ein Teil in den Radius hineinragt. Wiederholen Sie das Abkleben mehrmals, wenn es Ihnen beim ersten Mal nicht glücken sollte.



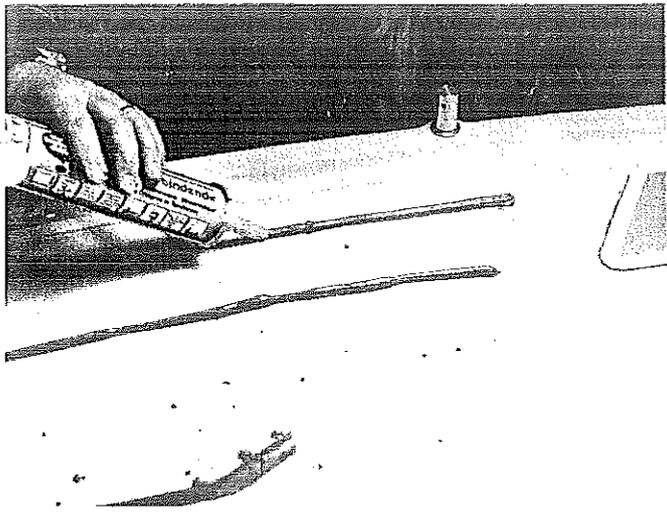
Wir liefern ein Skalpell 200 mit, welches Ihnen ermöglicht, auch die Rundungen sauber auszuschneiden.



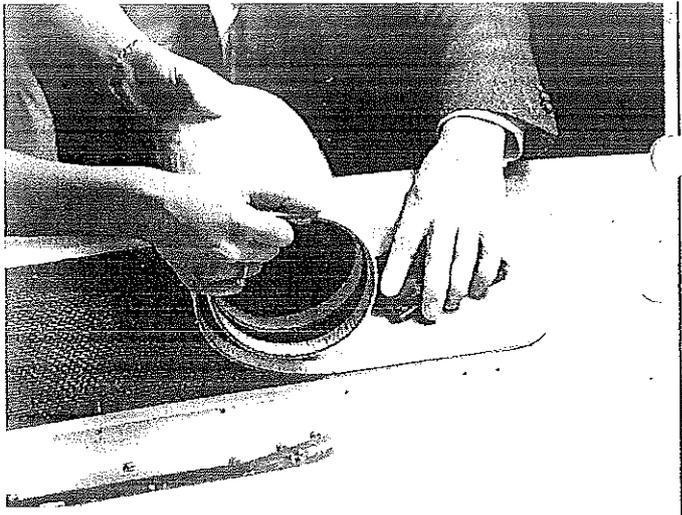
Auch der Decksbelag muß sorgfältig abgeklebt werden. Das Klebeband 180 muß kräftig angedrückt werden, damit kein Sikaflex zwischen Decksbelag und Klebeband dringen kann.



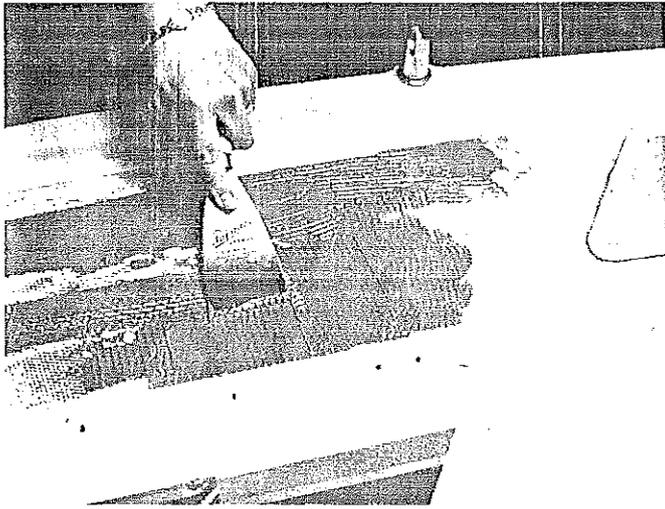
Das Andrücken kann mit einem Daumnagel oder auch mit einer schmalen Tapeten-Andrückrolle erfolgen.



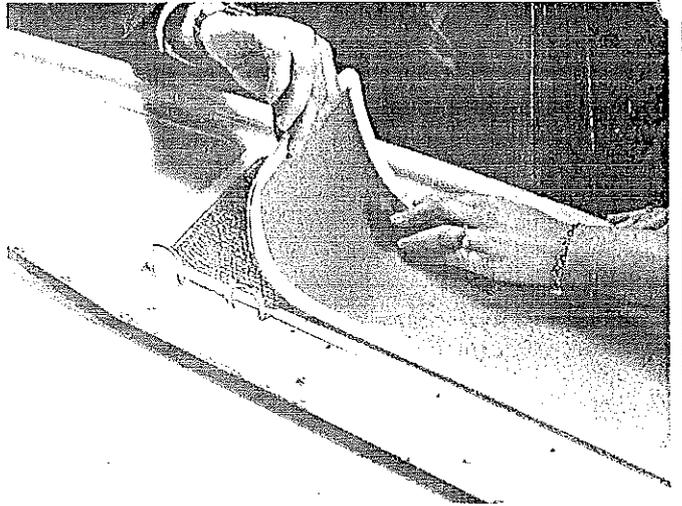
Nachdem die Sikaflex-Kartusche vorn und hinten geöffnet wurde, muß die aufgedrehte Spitze schräg abgeschnitten werden, so daß eine Öffnung von ca. 6-8 mm entsteht. Nun wird das Sikaflex auf die zuvor abgeklebten Decksfelder gebracht. Hier hat es sich als zweckmäßig erwiesen, nicht zuviel aufzutragen, denn es ist leichter nachträglich fehlendes Sikaflex zu ergänzen als überschüssiges Material zu entfernen.



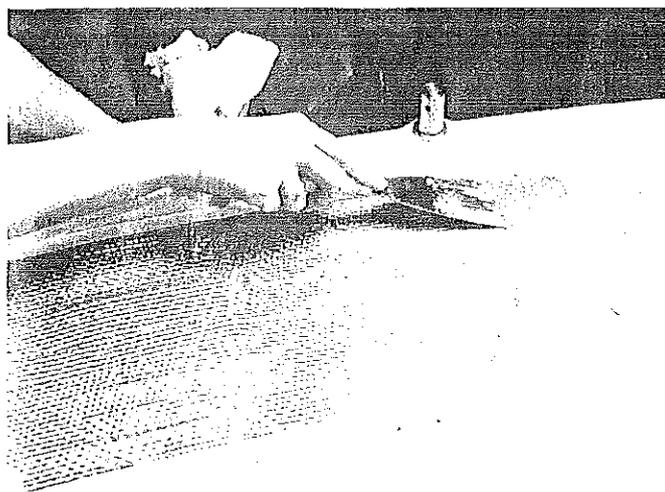
... und dem Andrücken mit einem Holzklötz oder Roller die Luft in Rollrichtung entweichen kann.



Mit dem Zahnspachtel 130 vom Rand her Sikaflex zur Mitte streichen.

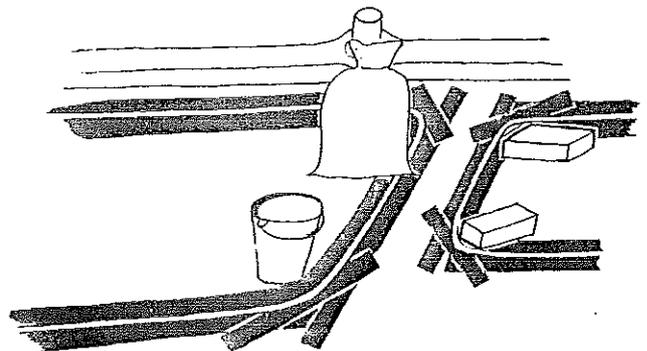


In diesem Zustand läßt sich das Decksfeld immer noch mitteln, sollte es nicht gelungen sein beim ersten Arbeitsgang einen gleichmäßigen Abstand zur Deckskante zu erreichen. Überschüssiges Sikaflex muß mit Sikaflex-Reiniger 140 vom Klebeband und aus der Nut entfernt werden.



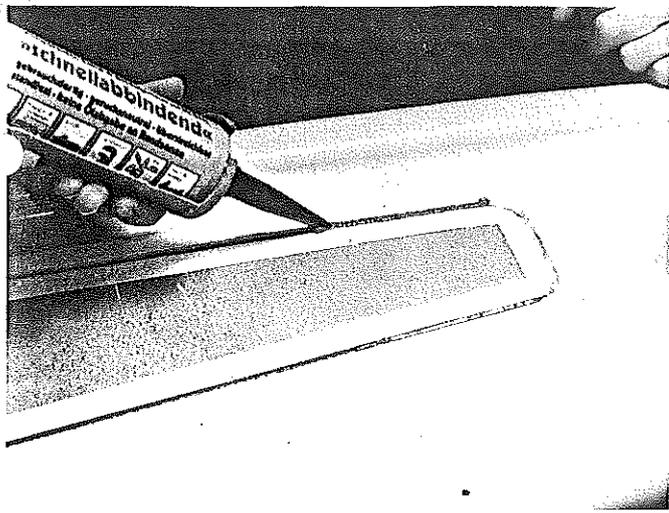
Als letzten Arbeitsgang wird das Sikaflex in Längsrichtung – gleich Abrollverlauf – verteilt. Stellung des Spachtels: ca. 40°. Dies ist besonders wichtig, damit beim Abrollen ...

Beschweren der Ecken des Decksbelages

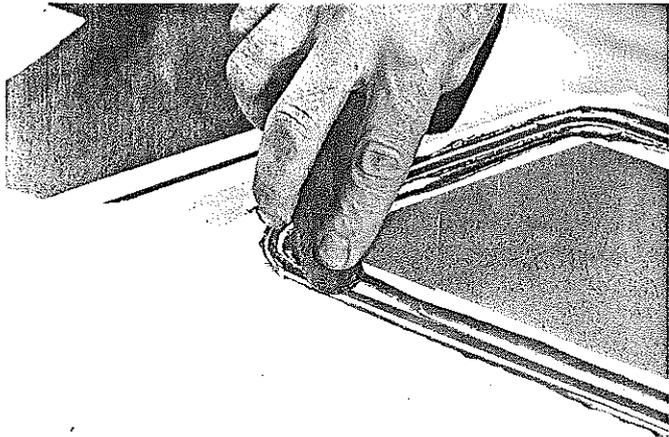


Jetzt müssen die Ecken des Decksfeldes so angepreßt werden, daß sie sich nicht mehr lösen können. Dies kann durch Sandsäcke, Steine oder Wassereimer erreicht werden. Als Unterlagen sollten Zeitungen gelegt werden, damit das Abklebeband nicht beschädigt wird.

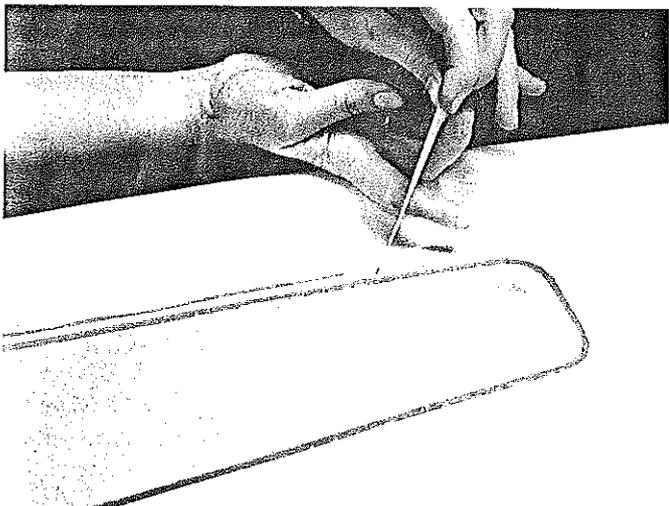




Nach 18-24 Stunden wird die offene Nut mit Sikaflex 110 ausgefüllt. Zum Ausfüllen der Nut muß eine neue Spitze auf eine Öffnung von 3 mm schräg abgeschnitten werden. Danach Kartuschenpistole so lange betätigen, bis Sikaflex blasenfrei austritt. Hierbei ist darauf zu achten, daß mit dem Decksfeld begonnen wird, welches zuletzt abgeklebt worden ist. Nun die Kartusche in einem Winkel von ca. 60° in die Nut halten, damit sich das Sikaflex auch am Nutboden blasenfrei ausbreitet.



Die ausgefüllte Naht wird mit dem Spachtel 210 glatt gestrichen. Hier wird eine Rundung gewählt um eine leichte Vertiefung und sauberen bergang zu erreichen.



Das Klebeband wird sofort entfernt. Evtl. Sikaflex auf dem Decksbelag mit Sikaflex-Reiniger K 30 entfernen. Die Nut muß ebenfalls 18-24 Stunden aushärten, bevor der Decksbelag begangen werden kann.

Sehr geehrter DEHLYA 22-Eigner,

wir hoffen, Sie hatten keine Probleme beim komplettieren Ihrer neuen Segelyacht. Nach sorgfältiger Studie der Baubeschreibung und deren genauer Einhaltung sollte Ihnen der Ausbau der DEHLYA 22 keine Schwierigkeiten bereitet haben. Wenn Sie dennoch etwas nicht verstanden haben, teilen Sie es uns bitte mit. Wir sind ständig bemüht, Verbesserungsvorschläge in die Baubeschreibungen der DEHLYA 22 einfließen zu lassen. Bei Nachbestellungen einzelner Teile des Baupaketes geben Sie uns bitte immer die Paket-Nr., die Artikel-Nr. und die Artikelbezeichnung an. Nun wünschen wir Ihnen viel Freude mit Ihrer neuen DEHLYA 22 und Mast- und Schotbruch,

Die Dehler-Crew

DEHLER-Yachtbau GmbH
Im Langel, Telefon 02903/6405
5778 Meschede-Freienohl

